



Was isch das für nes Bombefescht, mit somene huufe tolle Gescht?
80. GV des Radfahrervereins Fulenbach (RVF)

Nein, es ist noch nicht die Fulenbacher Fasnacht, um die es hier geht. Aber entsprechende Stimmung zauberten zu vorgerückter Stunde die Zunfräte. Diese haben die fünfte Jahreszeit zusammen mit der amtierenden Oberrätin Adrienne I. eingeläutet. Sie kehrten nach ihrer „Gäu-Tour“ retour ins Restaurant Linde Fulenbach, wo sie spontan an der Generalversammlung des Radfahrervereins Fulenbach ein Ständchen zum Besten gaben. Unter anderen peppigen Liedern wurde das stimmungsvolle „Hie bini deheim“ vorgetragen, passend zum jubilierenden Verein.

Der Radfahrerverein als sein zweites Zuhause – so kann das Max Jäggi nach 60 Jahren Aktivmitgliedschaft wohl schon sagen. Er war ganze 25 Jahre im Vorstand des Vereins tätig und wohnt nun in seiner Funktion als Ehrenpräsident noch immer an vielen Sitzungen bei. Max ist nach wie vor sehr engagiert für den RVF und bringt immer gute Ideen ein. Für seine lange Mitgliedschaft und den unermüdlichen Einsatz erfuhr Max eine würdige Ehrung. Josef Emmenegger wurde für seine 25 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

So langjährige Vereinsmitglieder könnte man nicht haben, wäre der Verein noch jung. Erst noch feierte der RVF mit einem würdigen Anlass

im grossen Festzelt in der Industrie Färch sein 75-jähriges Jubiläum, oder? Aber seither sind bereits wieder ein paar Jahre verflissen und so konnte der Präsident Urs Jäggi bereits zur 80. Generalversammlung einladen.

Souverän und zülig führte er durch die Traktandenliste. Unter anderem stellte er das Jahresprogramm vor und freute sich bereits auf viele gemeinsame Anlässe und Radtouren im 2015. Die wöchentlichen Abendausfahrten, die ungefähr ab April wieder vorgenommen werden, sind öffentlich. Die entsprechenden Daten können zu gegebener Zeit auf der Website des RVF eingesehen werden.

Ein spezielles Kränzchen wand der Präsident Roland Visini. Er setzt sich mit viel Herzblut für die Nachwuchsfahrer ein. Er trainiert ab Frühling bis Herbst einmal die Woche mit begeisterten Jungen und gestaltet dabei interessante, abwechslungsreiche und lehrreiche Trainings. Die Pokale, welche die Kids für das aktive Mitmachen an der Jahresmeisterschaft entgegennehmen durften, hat er in vielen Arbeitsstunden sogar selbst angefertigt. Roland wurde für seinen grossen Einsatz mit einem Früchtekorb belohnt. Zu hoffen bleibt, dass sein Engagement sprichwörtlich Früchte trägt und weitere radsportbegeisterte Jungen zu den Trainings stossen werden.

Der Verein ist um drei Mitglieder reicher: An der Jubiläums-Generalversammlung wurden Andy Schmid, Gudrun Dartsch und Marina Zeltner mit einem herzlichen Applaus im RVF willkommen geheissen. Marina ihrerseits legt sich gleich mit vollem Einsatz ins Zeug. Sie übernimmt den Posten der Aktuarin von der demissionierenden Ramona Jäggi.

33 Mitglieder sowie ein grosser Teil deren Partner haben der Einladung zur 80. Generalversammlung Folge geleistet. Sie durften einen wunderschönen Abend verbringen. So konnten sie ein feines Nachtessen geniessen und auch die Gratulationen zur Vereinsmeisterschaft miterleben, die heuer von Anton Jäggi gewonnen wurde. Zu guter Letzt sorgte der „Housi aus Oberfrittenbach“ für einen Angriff auf die Lachmuskeln. Um eben diesen Housi wurde im Anschluss noch ein Geheimnis gelüftet. Das bleibt aber unter den Radlern, denn diesen Housi muss man selber einfach selber Mal miterlebt haben...

www.rvf.ch

Bericht von Carole Monbaron
Fulenbach, 25. Januar 2015